



# BEMERKUNGEN

Va = Viola; Vc = Violoncello; Vl = Violine; T = Takt(e)

## Streichtrio („Divertimento“) Es-dur KV 563








### Quellen:

- EA Erstausgabe in Stimmen bei Artaria in Wien 1792 (Plattenummer 368). Titel: „Gran | TRIO | per VIOLINO, VIOLA, E BASSO | Composto | dal Sig.<sup>r</sup> | W. A. MOZART | Opera 19. | preßo Artaria Comp. a Vienna, ed a Magonza | f. 2.“. Exemplar: Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien unter der Signatur: „S. H. Mozart 372“ (Hoboken-Archiv).
- EW Mozart, eigenhändiges Werkverzeichnis (= Inzipit 1. Satz, T 1–6).

Alle Bemerkungen beziehen sich auf EA, sofern nichts anderes gesagt ist. Eindeutige Stichfehler, zum Beispiel gelegentlich vorkommende falsche Notenwerte, werden stillschweigend korrigiert. Ungenauigkeiten, vor allem in der Bogensetzung, werden stillschweigend korrigiert und nur in gravierenden Fällen kommentiert. Offenkundig musikalisch unmotivierte, also überflüssige Staccati werden stillschweigend getilgt. Sämtliche notwendige Tilgungen, vor allem redundanter dynamischer Zeichen, werden erwähnt. *tr*-Schlangen fehlen in EA prinzipiell und werden stillschweigend ergänzt; Trillernachschläge differieren zwischen Sechzehntel- und Zweiunddreißigstel-Schreibung, was gemäß Mozarts Notationsgepflogenheiten vereinheitlicht wird. Mozarts charakteristische Notierung der Vorschlagsnoten () , die in EA übernommen ist, wird zu  modernisiert, um Verwechslungen mit dem üblichen Zeichen des 19. Jahrhunderts für den kurzen Vorschlag zu vermeiden. EA unterscheidet, aber alles andere als konsequent und durchaus nicht mit Mozarts Gepflogenheiten

übereinstimmend, zwischen Strich und Staccatopunkt; auf eine Übernahme der in dieser Form sicherlich nicht authentischen Differenzierung in der Zeichensetzung wurde verzichtet und prinzipiell vereinheitlichend der Staccatopunkt gesetzt.

### 1. Satz, Allegro

- 1 Vl, Va, Vc: In EW *p* statt *sotto voce*.  
4, 114 Vl: In EA Bogen zu 1.–4. Note; gemäß EW (T 4) zu 1.–3. Note gesetzt.  
5 (115) Vc: Zu 5./6. Note Staccato in EW; entsprechend in Va und in T 115 ergänzt.  
9, 119 Va: *p* wohl irrtümlich bereits zu 1.  des Vortaktes.  
11 bzw. 121 Vc: Unmotiviertes *f* zu 1. ; getilgt.  
17, 127 Va: Überflüssige Wiederholung des *f*; getilgt.  
20, 22 Va: Zu 1.  wohl irrtümlich *f*; analog T 130, 132 getilgt.  
44–46, 158–160, Vc: Zur  jeweils *mf*, das im Kontext keinen Sinn macht. Vermutlich handelt es sich um eine Fehllese eines ursprünglichen (wohl ohnehin nicht authentischen) *sf* oder *rf*. Deshalb unter Vorbehalt *sf* gesetzt; mit Blick auf Takte 49 ff. und 163 ff. wäre auch einfaches *f* zu T 44 bzw. 158 plausibel. Siehe auch Bemerkungen zu T 50–52 und T 89, 93, 95.  
50–52 Va, Vc: *f* jeweils zu ; analog T 164–166 getilgt.  
55 Vl, Va, Vc: *p* zu *b* (Vl), zu *g*<sup>1</sup> (Va), zu *d* (Vc); aufgrund der musikalischen Situation, die *f* verlangt, und gemäß T 169, getilgt.  
65 Va: *f* zu Taktbeginn; getilgt.  
79, 87 Va, 81, 85 Vc: Halbtaktig geteilter Bogen; an Ganztaktbogen derselben chromatischen Figur in T 83 angeglichen.  
84, 85 Vl: Jeweils Ganztaktbogen; gemäß Parallelstellen zusammengezogen.  
85 Vc: Zu *e* wohl irrtümlich  statt .

- 89, 93, 95 Vc: *f* zu übergebundener  $\downarrow$  (T 89, 93) bzw. zu  $\downarrow$  (T 95 – nicht in T 96) getilgt. Siehe Bemerkung zu T 44–46 und zu T 50–52.
- 92 Vc, 107 Va: Unmotiviertes *f* zu Taktbeginn; getilgt.
- 181 VI: Staccatopunkte zu allen Noten; gemäß T 64 Vc, 67 Va, 178 Vc getilgt.

## 2. Satz, Adagio

Zur fehlenden Dynamik siehe *Vorwort*.

- 23 Va: Bogen zu Noten 1–4 sowie zu 5–12; gemäß Vortakten und T 90 zu Ganztaktbogen korrigiert.
- 27, 29, 94, 96, 119, 121 VI, 113, 115 Va, 64, 66, 117 Vc: Bogen zu sämtlichen 64stel-Figuren uneinheitlich, zumeist bis zur letzten  $\downarrow$  reichend; entsprechend vereinheitlicht. Bogen in Vc jedoch einheitlich bis zur Abschlussnote der Figur (T 64, 66, 117); an VI, Va angeglichen.
- 40, 107 VI: 1. Bogen zu kurz geraten, nur bis 3. Note. In T 40 Portato-Notation sogar zu allen  $\downarrow$ ; an T 107 angeglichen.
- 43, 110 VI: T 43 verderbte Artikulation (1. Bogen nur bis zur letzten  $\downarrow$ , 2. Bogen nur bis zur 3.  $\downarrow$ , ein 3. Bogen von  $b^2$  zu  $c^3$ , Portatopunkte nur zu 2.–4.  $\downarrow$ ). Angeglichen an T 110, in dem allerdings Portatobogen nicht bis zur  $\downarrow f^3$  reicht.
- 65, 116 Vc: Unmotiviertes *f* zu Taktbeginn (einzige Dynamik des gesamten Satzes); getilgt.

## 3. Satz, Menuetto. Allegretto

- 19, 23 Vc: Staccatopunkte; getilgt gemäß fehlenden Staccati in VI (T 19) bzw. Va (T 23) und T 54, 58, 60.
- 29 Va: 1. Note wohl irrtümlich *as*; vgl. T 30 und Akkordstruktur (Terzverdopplung). Zu  $c^1$  korrigiert.
- 46 Vc: Bogen nur zu 2.–3. Note; gemäß T 9, 11 und 44 zu Ganztaktbogen korrigiert.
- 55 Vc: Ganztaktbogen; gemäß T 20 VI zu 1. Note Strich und zu 2.–6. Note Bogen gesetzt.
- 63 Vc: *p* erst zu 2. Note T 64; siehe jedoch Kontext.

79 Vc: Zur  $\downarrow mf$ , das im Kontext keinen Sinn macht. Möglicherweise handelt es sich um eine Fehlesung eines ursprünglichen (wohl nicht authentischen) *mf**p*; gemäß T 69 VI und T 98 Va getilgt.

83, 85 Vc, 108 VI: Bogen jeweils bereits ab  $\downarrow$  des Vortaktes; gemäß T 72/3 VI und 101/2 Va gekürzt.



## 4. Satz, Andante



- 34/5 Va: Bogen über Taktstrich fehlt, dafür in T 35 Ganztaktbogen; in Anlehnung an die Außenstimmen korrigiert.
- 42/3 VI: Bogen endet bereits vor Taktstrich, Staccato zu 1. Note T 43; gemäß sämtlichen Parallelstellen korrigiert.
- 55 VI: Zu 5.–8. Note Bogen; gemäß T 67 korrigiert.
- 60, 90 VI: In T 60 Portato nur zu ersten vier Sechzehntelnoten; in T 90 Portatobogen nur zu viertletzter bis vorletzter Note; an Parallelstellen (T 84 und 95) angeglichen (siehe auch die eingeklammerten Bogenergänzungen in T 62, 63, und 91).
- 87 VI: *p* wohl irrtümlich bereits zu 2. Note T 86; der musikalische Kontext und ähnliche vorausgehende Stellen legen eine Verschiebung zu T 87 nahe.
- 88 VI: 1. Bogen nur bis zur 3. Note; entsprechend T 60 verlängert.
- 92 VI: Portato nur zu 1.–3. Note; gemäß T 64 und 96 verlängert.
- 97 Va: Legatobogen ab 2. Note; gemäß T 113 gekürzt.
- 103, 123 VI: 1. Bogen nur bis 9. Note; musikalisch wie strichtechnisch muss 10. Note jedoch einbezogen sein.
- 105, 107, 109, 111, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143 VI: Konsequent Bogen bis zur 1. Note des Folgetaktes; bis auf „Abschlussakte“ 111 und 143 an Vc (T 106, 108 etc.) angeglichen. Vermutlich schon in Mozarts Autograph uneinheitlich mit teils zu langem Bogen (siehe auch Streichtrio-Fragment KV Anh. 66/562e, T 33 ff.).
- 117 Vc: Legatobogen ab 2. Note; gemäß T 113 Va gekürzt; siehe auch Bemerkung zu T 97.

- 144/5 VI: Bogen setzt erst zu 1. Note T 145 an; an T 152/3 Vc angeglichen.
- 158 VI: In der Mitte geteilter Bogen (Zeilenwechsel); an Va angeglichen.
- 160/1, 170/1 VI: Bogen erst abtaktig beginnend; an Parallelstellen angeglichen.
- 172 Va: Zu 1.–2. Note Bogen; an T 162 Va angeglichen.
- 181–191, 193–194 VI: In Klammern ergänzte bzw. veränderte Artikulation als Ausführungsvorschlag.
- 200–203 Va: Siehe vorige Bemerkung.
- 208 VI: Zu 2. Note Strich, zu 3.–4. Note Bogen; an übliche Artikulation dieser Figur angeglichen.
- 211 Va: In der Mitte geteilter Bogen (Zeilenwechsel); an Kontext angeglichen.
- 211 Vc: Überflüssige Wiederholung des *p*; getilgt.

### 5. Satz, Menuetto. Allegretto

Die dynamischen Angaben der EA vor allem zum Menuett sind offenkundig korrumpiert (siehe Bemerkung zu T 5–6, 17–19, 62). Jeder Rekonstruktionsversuch des von Mozart Gemeinten muss hypothetisch bleiben, solange nicht das Autograph vorliegt. Die grundsätzliche Dynamik des Satzes ist gemäß EA *p*, weshalb sie auch nicht, wie erstmals in der Alten Gesamtausgabe und darauf folgend in nahezu allen modernen Ausgaben, zu *f* vertauscht wurde. (Zur ausführlichen Diskussion der Problemlage siehe den im *Vorwort* erwähnten Aufsatz.)


- 5, 6 bzw. 17–19 alle: In Va zur 1. Note in T 5 und 6 *sfp*, in T 17–19 *mfp*. In den Außenstimmen lediglich *f* zu Taktbeginn T 5 und 17. Es ist sowohl der Widerspruch der Außenstimmen zur Va insgesamt wie auch der Widerspruch zwischen den beiden Stellen in Va selbst zu korrigieren. Die Musik legt eine – nicht zu starke – Akzentuierung aller Stellen nahe, weshalb prinzipiell *mfp* gesetzt wurde.
- 34 Va: Letztes Viertel ; an T 30, 31, 56, 57, 60 angeglichen.
- 44, 46, 50 Va, Vc: In Va *mfp* wohl irrtümlich konsequent zur ; in Vc offenkundige Un-

sicherheit des Stechers, der in T 44 einzeln stehendes, nicht getilgtes „*m*“ vor der 1. Note, dann *mf* zu  und *p* zu Taktstrich (!) setzt, in T 46 ebenfalls *p* von *mf* abgesetzt, diesmal zu 1. Note T 47. In T 50 *mfp* korrekt zu .

- 61/2 Va: Bogen (aus Platzgründen unterhalb des Systems) zu 1.–3. Note (T 61) und (oberhalb des Systems) zu letzter (T 61) bis 1. Note (T 62); gemeint ist wohl ein Gesamtbogen; deshalb an T 35/6 angeglichen.
- 62: Die Anweisung „Menuetto da capo – le repliche piano“ (Menuett da capo – die Wiederholungen piano) darf wohl im Sinne eines *sempre p* für die jeweilige Wiederholung beider Menuett-Teile gedeutet werden. Andererseits fragt man sich, wozu es einer solchen Anweisung bedarf, nachdem das gesamte Menuett (und Trio 1+2) ohnehin im *p* steht; möglicherweise ist demnach die Anweisung – oder ihre Verbindung mit der grundsätzlichen *p*-Dynamik – nicht authentisch.
- 105/6 VI: Bogen endet bereits in T 105, in T 106 Bogen von 1.–5. Note; korrigiert nach musikalischem Sinn.
- 110–113 Vc: Staccatopunkte ab 2. Note T 110; gemäß VI getilgt.

### 6. Satz, Allegro

- 33, 37, 117 Va, 33, 37 Vc: Überflüssige Wiederholung des *p* zu Taktbeginn (T 33 Va zu 2. Note); getilgt.
- 40–50, 165–175 VI: Siehe Bemerkung zu T 181–191 ff., 4. Satz.
- 47–48, 48–49 Vc: Jeweils (unmotivierter) Haltebogen; gemäß T 172–174 getilgt.
- 51 Vc: *p* irrtümlich zu 2. Note T 50; an Va und T 176 (dort allerdings etwas zu weit links) angeglichen.
- 59/60 VI: Statt Bogen über den Taktstrich Bogen zu 4.–5. Note T 59 und Bogen zu 1.–2. Note T 60; gemäß T 55/6 korrigiert. Siehe auch Bemerkung zu T 180/1.
- 59, 184 Va: 2. Bogen bis letzte Note; gemäß musikalischem Sinn gekürzt.
- 63–64 Vc: Haltebogen; gemäß T 188–189 getilgt.

- 73–77, 198–201 Va: Siehe Bemerkung zu T 181–191 ff., 4. Satz.
- 73, 75 Vl: Bogen jeweils nur einschließlich ; an T 198, 200 angeglichen.
- 77 Va: Bogen zu 1.–3. Note; an Vl angeglichen.
- 80 Va: Bogen zu 1.–4. Note; an Vl angeglichen.
- 97, 222 Vl: Bogen fast bis zur 3. Note; siehe jedoch Kontext.
- 105, 113 Vc: Bogen bis T 106 bzw. 114; gemäß T 5 bzw. 13 korrigiert.
- 176 Vl: 1. Bogen nur bis 5. Note, 2. Bogen nur bis letzte Note; an T 51 angeglichen.
- 180 Va: Überflüssiges *p* zu vorletzter Note; getilgt.
- 180/1 Vl: Bögen jeweils zu kurz (nur bis *d*<sup>2</sup>); an T 55 und 60 angeglichen.
- 184/5 Vc: *mfp* verrutscht; an T 59/60 angeglichen.
- 185 Vl: Bogen ab 3. Note fehlt, dafür Bogen ab 4. Note bis 2. Note T 186; an T 60/1 angeglichen.

185 Va: Bögen verrutscht; an T 60 angeglichen.

195 Vl: Bogen verrutscht (beginnt erst mit vorletzter Note, endet in T 196); nach musikalischem Sinn korrigiert (und in T 70 entsprechend ergänzt).

277/8 Va: Haltebogen; getilgt analog Vc-Stimme.

### **Streichtrio (Fragment) G-dur**

**KV Anh. 66 (562e)**

#### **Quelle:**

A Autographes Fragment, drei Seiten Partitur ohne authentischen Titel, ohne Signatur und keine Datierung. Instrumentenangaben: „Violine: | Viola: | Baßo:“. Cambridge, Fitzwilliam Museum, Signatur: MU.MS.905.

19 Vc: Bogen erst ab 2. Note; an T 15 Va angeglichen.

München, Frühjahr 1999

Wolf-Dieter Seiffert

## COMMENTS

*va* = viola; *vc* = violoncello; *vn* = violin; *M* = measure(s)

### String Trio (“Divertimento”) in E<sup>b</sup> major, K. 563

#### Sources:

FE First edition in parts, issued by Artaria in Vienna in 1792 (plate no. 368). Title: “Gran | TRIO | per | VIOLINO, VIOLA, E BASSO | Composto | dal Sig.<sup>r</sup> W. A. MOZART | Opera 19. | preßo Artaria Comp. a Vienna, ed a Magonza | f. 2.”. Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelf mark: “S.H. Mozart 372” (Hoboken Archive).

AC Mozart, autograph catalogue of works (incipit, movement 1, M 1–6).

All the comments below refer to FE unless otherwise indicated. Obvious engraver’s errors (e.g. the occasional incorrect durations) have been corrected without comment. Inaccuracies, especially in the placement of slurs, have likewise been corrected and are only discussed below in serious cases. Obviously superfluous staccatos (i. e. those without musical justification) have been deleted without comment. All necessary deletions, in particular redundant dynamic marks, are discussed as applicable. *tr* signs in FE generally lack a wavy line, which we have added without comment. Termination groups at the end of trills vary between sixteenth notes and thirty-second notes; we have standardized them in accordance with Mozart’s notational habits. Mozart’s characteristic manner of writing appoggiaturas (♯) was incorporated in FE; we have standardized them to ♯ in order to avoid confusion with the conventional nineteenth-century sign for the grace note. To indicate staccato, FE distinguishes between strokes and dots, albeit by no means consistently and often in disagreement with Mozart’s own prac-

tice. We have refrained from adopting the distinction in this form as it undoubtedly lacks authorial sanction, and have instead rendered staccato uniformly with dots.

#### Movement 1, Allegro

- 1 vn, va, vc: FE has *p* instead of *sotto voce*.  
4, 114 vn: FE slurs notes 1 to 4; slur placed on notes 1 to 3 as in AC (M 4).  
5 (115) vc: AC has staccato on notes 5 and 6; added accordingly to va and M 115.  
9, 119 va: *p* on first ♯ of preceding bar, probably by mistake.  
11 and 121 vc: Illogical *f* on first ♯ deleted.  
17, 127 va: Superfluous repeat of *f* deleted.  
20, 22 va: *f* on first ♯, probably by mistake; deleted for consistency with M 130 and 132.  
44–46, 158–160 vc: *mf* on each ♯, which is meaningless in context. Presumably a misreading of an original (and probably non-authorial) *sf* or *rf*. We have therefore, with some reservations, chosen *sf*, although a simple *f* in M 44 and 158 would be plausible in view of M 49 ff. and 163 ff. See next comment and the comments on M 89, 93 and 95.  
50–52 va, vc: *f* on each ♯; deleted for consistency with M 164–166.  
55 vn, va, vc: *p* on *bb* (vn), *g*<sup>1</sup> (va) and *d* (vc) deleted to conform with musical context, which calls for *f*, and for consistency with M 169.  
65 va: *f* at opening of bar deleted.  
79, 87 va, 81, 85 vc: Slurs divided in mid-bar; changed for consistency with full-bar slur on same chromatic figure in M 83.  
84, 85 vn: Full-bar slurs; combined for consistency with parallel passages.  
85 vc: *b* instead of *♯* on *e*, probably by mistake.  
89, 93, 95 vc: *f* on tied ♯ (M 89, 93) and ♯ (M 95, though not M 96) deleted. See also comments on M 44–46 and M 50–52.


92 vc, 107 va: Illogical *f* at opening of bar deleted.


181 vn: Staccato dots on all notes; deleted for consistency with M 64 vc, 67 va, 178 vc.





### Movement 2, Adagio

See *Preface* regarding the absence of dynamic marks.

23 va: Slur on notes 1–4 and 5–12; corrected to full-bar slur for consistency with preceding bars and M 90.

27, 29, 94, 96, 119, 121 vn, 113, 115 va, 64, 66, 117 vc: Slurs on all 64th-note figures inconsistent but generally end on final ; standardized accordingly. However, slurs in vc consistently end on final note of figure (M 64, 66, 117); changed to conform with vn, va.

40, 107 vn: First slur inadvertently ends on note 3. M 40 even has portato marks on all ; changed to conform with M 107.

43, 110 vn: Articulation in M 43 corrupt (first slur ends prematurely on final , second slur on third , third slur from *bb*<sup>2</sup> to *c*<sup>3</sup>, portato marks from second to fourth  only). Changed to conform with M 110 where, however, the portato slur ends prematurely on  *f*<sup>3</sup>.

65, 116 vc: Illogical *f* at opening of bar deleted (only dynamic mark in entire movement).

### Movement 3, Menuetto. Allegretto


19, 23 vc: Staccato dots deleted to conform with non-staccato in vn (M 19), va (M 23) and M 54, 58, 60.


29 va: First note *ab*, probably by mistake; see M 30 and chord structure (doubled third). Corrected to *c*<sup>1</sup>.

46 vc: Slur on notes 2–3 only; changed to full-bar slur for consistency with M 9, 11 and 44.

55 vc: Full-bar slur; changed to dot on note 1 and slur on notes 2 to 6 for consistency with M 20 vn.

63 vc: *p* postponed to note 2 of M 64; however, see context.

79 vc: *mf* on , which is meaningless in context. Possibly a misreading of an original (presumably non-authorial) *mfp*; deleted for consistency with M 69 vn and M 98 va.

83, 85 vc, 108 vn: Slurs start on  of each preceding bar; shortened to conform with M 72/3 vn and 101/2 va.

### Movement 4, Andante

34/5 va: Slur over bar line missing; instead full-bar slur in M 35; corrected to match outside parts.

42/3 vn: Slur ends before bar line with staccato on note 1 of M 43; corrected for consistency with all parallel passages.

55 vn: Slur on notes 5 to 8; corrected for consistency with M 67.

60, 90 vn: M 60 has portato on first four sixteenth notes only; M 90 has portato slur only on fourth-from-last to next-to-last notes; changed for consistency with parallel passages (M 84 and 95). See also slurs added in parentheses in M 62, 63 and 91.

87 vn: *p* already occurs on note 2 of M 86, probably by mistake; the musical context and several similar previous passages suggest that it should be moved to M 87.

88 vn: First slur stops on note 3; extended for consistency with M 60.

92 vn: Portato on notes 1 to 3 only; extended for consistency with M 64 and 96.

97 va: Legato slur starts on note 2; shortened for consistency with M 113.

103, 123 vn: First slur stops on note 9, but must include note 10 for reasons both musical and practical (bowing).



105, 107, 109, 111, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143 vn: FE consistently draws slurs to first note of next bar; adapted to conform with vc (M 106, 108 etc.) apart from the “cadential bars” 111 and 143. Presumably the slurs were already inconsistent in Mozart’s autograph, some being too long (see also M 33 ff. of fragmentary String Trio K. Anh. 66/562e).



117 vc: Legato slur from note 2; shortened to conform with M 113 va; see also comment on M 97.

- 144/5 vn: Slur postponed to note 1 of M 145; changed to conform with M 152/3.  
 158 vn: Slur divided in middle (line break); changed to conform with va.  
 160/1, 170/1 vn: Slur starts on downbeat; changed to conform with parallel passages.  
 172 va: Slur on notes 1 to 2; changed to conform with M 162 va.  
 181–191, 193–194 vn: Additional or altered articulation enclosed in parentheses as a suggestion to the performer.  
 200–203 va: See former comment.  
 208 vn: Dot on note 2, slur on notes 3 to 4; adapted to conform with usual articulation for this figure.  
 211 va: Slur divided in middle (line break); adapted to conform with context.  
 211 vc: Superfluous repeat of *p* deleted.

### Movement 5, Menuetto. Allegretto

The dynamic marks in FE, especially in the minuet, are quite obviously corrupt (see comment on M 5–6, 17–19, 62). Any attempt at reconstructing Mozart's intentions must remain hypothetical in the absence of the autograph manuscript. According to FE, the basic dynamic level of this movement is *p* – reason alone not to confuse it with *f*, as in the old *Gesamtausgabe* and in practically all modern editions. (A detailed discussion of this complex of problems can be found in the article cited in the *Preface*.)


- 5, 6 and 17–19, vn, va, vc: Va has *sfp* on first note of M 5 and 6 but *mfp* in M 17–19. The outside parts merely have *f* at beginning of M 5 and 17. Both the contradiction between the outside parts and va as well as that within va itself must be corrected. As the music suggests an accent (if relatively slight) in all passages, we have generally chosen *mfp*.  
 34 va: Final quarter-note  ; adapted to conform with M 30, 31, 56, 57 and 60.  
 44, 46, 50 va, vc: Va consistently places *mfp* on , probably by mistake; in vc the engraver showed obvious signs of indecision, first adding a solitary undeleted “*m*”

in front of note 1, then *mf* on  and *p* on the bar line (!), and finally again replacing *p* with *mf* in M 46, this time on the first note of M 47. In M 50 *mfp* is correctly placed on .

- 61/2 va: Slur on notes 1 to 3 of M 61 (beneath the staff due to shortage of space) and from final note of M 61 to first note of M 62 (above the staff). As a single slur was probably intended, we have adapted it to conform with M 35/6.  
 62: The instruction *Menuetto da capo – le ripliche piano* (“minuet da capo, the repeats piano”) should probably be interpreted to mean *sempre p* for each repeat of the two minuet sections. On the other hand, the question arises why such an instruction is necessary at all, given that the entire minuet (and Trio 1+2) is set in *p*. This suggests that the instruction – or its connection with the underlying *p* – is spurious.  
 105/6 vn: Slur ends in M 105 with additional slur on notes 1 to 5 in M 106. Corrected for musical reasons.  
 110–113 vc: Staccato dots from note 2 of M 110; deleted for consistency with vn.

### Movement 6, Allegro

- 33, 37, 117 va, 33, 37 vc: Superfluous repeat of *p* at beginning of bar (on note 2 in M 33 of va); deleted.  
 40–50, 165–175 vn: See comment on M 181–191 ff., movement 4.  
 47–48, 48–49 vc: Illogical tie over each bar line; deleted for consistency with M 172–174.  
 51 vc: *p* on note 2 of M 50 by mistake; altered to conform with va and also M 176, where it is, however, slightly too far to the left.  
 59/60 vn: Slurs on notes 4 to 5 of M 59 and notes 1 to 2 of M 60 instead of single slur over bar line; corrected to conform with M 55/6. See also comment on M 180/1.  
 59, 184 va: Second slur extends to final note; shortened for musical reasons.  
 63–64 vc: Tie deleted to conform with M 188–189.

- 73–77, 198–201 va: See comment on M 181–191 ff., movement 4.
- 73, 75 vn: Slurs end prematurely at ; changed to conform with M 198, 200.
- 77 va: Slur on notes 1 to 3; changed to conform with vn.
- 80 va: Slur on notes 1 to 4; changed to conform with vn.
- 97, 222 vn: Slur extends almost to note 3; however, see context.
- 105, 113 vc: Slur extends to M 106 (114); corrected for consistency with M 5 (13).
- 176 vn: First slur ends prematurely on note 5, second slur ends on final note; changed to conform with M 51.
- 180 va: Superfluous *p* on next-to-last note deleted.
- 180/1 vn: Slurs too short in each bar (end on  $d^2$ ); changed to conform with M 55 and 60.
- 184/5 vc: *mf* slightly to one side; changed to conform with M 59/60.
- 185 vn: Slur lacking on note 3; instead, slur from note 4 to second note of M 186; changed to conform with M 60/1.
- 185 va: Slurs slightly to one side; changed to conform with M 60.
- 195 vn: Slur slightly to one side (starts on next-to-last note and ends in M 196); corrected for musical reasons (and added accordingly to M 70).
- 277/8 va: Tie deleted by analogy with vc.

**String Trio (fragment) in G major,  
K. Anh. 66 (562e)**

**Source:**

A Autograph fragment, three pages of score without authorial title, signature or date. Instrumentation: “Violino: | Viola: | Baßo:”. Cambridge, Fitzwilliam Museum, shelf mark: MU. MS. 905.

19 vc: Slur postponed to note 2; changed to conform with M 15 va.

Munich, spring 1999  
Wolf-Dieter Seiffert





## REMARQUES

*alt* = alto; *vc* = violoncelle; *vl* = violon; *M* = mesure(s)

**Trio à cordes («Divertimento»)  
en Mib majeur K. 563**






**Sources:**



- PE Première édition en parties publiée chez Artaria, à Vienne, 1792 (cotage 368). Titre: «Gran | TRIO | per | VIOLINO, VIOLA, E BASSO | Composto | dal Sig.<sup>r</sup> | W. A. MOZART | Opera 19. | preßo Artaria Comp. a Vienna, ed a Magonza | f. 2.», Exemple: Vienne, Österreichische Nationalbibliothek; cote: «S.H. Mozart 372» (archives Hoboken).
- CM Catalogue propre de Mozart (= incipit 1<sup>er</sup> mouvement, M 1–6).

Sauf indication contraire, toutes les remarques se réfèrent à PE. Les fautes de gravure manifestes, par exemple les fausses valeurs de notes apparaissant çà et là, sont rectifiées sans mention particulière. Les imprécisions, en particulier concernant le tracé des liaisons, sont en général corrigées sans mention particulière et ne font l'objet d'un commentaire que dans les cas les plus marquants. Les staccatos manifestement non justifiés sur le plan musical, donc superflus, sont purement et simplement supprimés. Toutes les suppressions nécessaires, en particulier les signes dynamiques redondants, sont mentionnées expressément. Le trait oscillant du *tr*, omis systématiquement par PE, est rajouté sans mention particulière. La résolution des trilles est notée tantôt sous forme de double croche, tantôt sous forme de triple croche; cette notation est homogénéisée conformément aux habitudes de Mozart. La notation des appoggiatures caractéristique de Mozart () telle que la reprend PE, est modernisée en  de façon à éviter toute confusion avec le signe habituellement utilisé au XIX<sup>e</sup> siècle pour l'appoggiature brève. PE fait la différence, mais sans aucune

logique et en contradiction avec les habitudes de Mozart, entre tiret et point de staccato; cette différenciation de la notation n'est certainement pas authentique sous cette forme et n'a donc pas été reprise dans cette édition, qui utilise uniformément le point de staccato.







**1<sup>er</sup> mouvement, Allegro**

- 1 vl, alt, vc: Dans CM, *p* au lieu de *sotto voce*.
- 4, 114 vl: Dans PE, liaison entre 1<sup>re</sup> et 4<sup>e</sup> notes; liaison tracée entre 1<sup>er</sup> et 3<sup>e</sup> notes conformément à CM (M 4).
- 5 (115) vc: Staccato sur 5<sup>e</sup>/6<sup>e</sup> notes dans CM; rajout conforme pour alt et à M 115.
- 9, 119 alt: *p* noté probablement par erreur dès la 1<sup>re</sup>  de la mesure précédente.
- 11 et 121 vc: *f* non justifié sur la 1<sup>re</sup> ; il est supprimé.
- 17, 127 alt: Répétition inutile du *f*; il est supprimé.
- 20, 22 alt: *f* noté probablement par erreur sur la 1<sup>re</sup> ; il est supprimé en analogie avec M 130, 132.
- 44–46, 158–160, vc: *mf* noté régulièrement sur la  en totale contradiction avec le contexte. Il s'agit probablement d'une faute de lecture concernant un *sf* ou *rf* initial (de toute façon probablement non authentique). Pour cette raison, notation ici, sous toutes réserves, d'un *sf*; étant donné les mesures 49 et ss., 163 et ss., un simple *f* serait également plausible pour M 44 et 158. Cf. aussi remarque suivante ainsi que les remarques relatives à M 89, 93 et 95.
- 50–52 alt, vc: *f* noté sur chaque ; il est supprimé en analogie avec M 164–166.
- 55 vl, alt: *p* noté sur *sib* (vl), *sol*<sup>1</sup> (alt) et *ré* (vc); il est supprimé en raison du contexte musical, qui réclame un *f*, et conformément à M 169.
- 65 alt: *f* au début de la mesure; il est supprimé.
- 79, 87 alt, 81, 85 vc: Liaison régulièrement divisée au milieu de la mesure; notation



- conforme à la liaison d'un seul tracé accompagnant à M 83 la même figure chromatique.
- 84, 85 vl: Liaisons tracées séparément sur chaque mesure; elles sont réunies conformément aux passages parallèles.
- 85 vc: Le *mi* porte probablement par erreur un *b* au lieu d'un *h*.
- 89, 93, 95 vc: Le *f* noté sur la  sous liaison rythmique (M 89, 93) et sur la  (M 95 – non à M 96) a été supprimé. Cf. remarques relatives à M 44–46 et à M 50–52.
- 92 vc, 107 alt: *f* non justifié en début de mesure; il est supprimé.
- 181 vl: Points de staccato sur toutes les notes; ils sont supprimés conformément à M 64 vc, 67 alt et 178 vc.

### 2<sup>e</sup> mouvement, Adagio

Cf. *Préface* en ce qui concerne l'absence d'indications dynamiques.

- 23 alt: Liaison entre 1<sup>re</sup> et 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 12<sup>e</sup> notes; correction en une seule liaison couvrant toute la mesure conformément aux mesures précédentes et à M 90.
- 27, 29, 94, 96, 119, 121 vl, 113, 115 alt, 64, 66, 117 vc: Liaisons non uniformes sur toutes les figures de quadruples croches, le tracé atteignant le plus souvent la dernière ; notation uniformisée en conséquence. Liaisons cependant uniformes dans vc, où le tracé va jusqu'à la note finale de la figure (M 64, 66, 117); notation conformément à vl et alt.
- 40, 107 vl: 1<sup>re</sup> liaison trop courte, tracée seulement jusqu'à la 3<sup>e</sup> note. Notation de portato à M 40, y compris sur toutes les ; notation conformément à M 107.
- 43, 110 vl: Articulation incohérente à M 43 (1<sup>re</sup> liaison tracée jusqu'à la dernière  seulement, 2<sup>e</sup> liaison jusqu'à la 3<sup>e</sup>  seulement, 3<sup>e</sup> liaison entre *si*<sup>b2</sup> et *do*<sup>3</sup>, points de portato sur 2<sup>e</sup> à 4<sup>e</sup>  seulement). Notation conformément à M 110, où la liaison de portato n'atteint d'ailleurs pas le  *fa*<sup>3</sup>.
- 65, 116 vc: *f* non justifié au début de la mesure (seule nuance de tout le mouvement); il est supprimé.

### 3<sup>e</sup> mouvement, Menuetto. Allegretto

- 19, 23 vc: Points de staccato; ils sont supprimés conformément à l'absence de staccato à vl (M 19) et alt (M 23) ainsi qu'à M 54, 58, 60.
- 29 alt: *lab* probablement par erreur comme 1<sup>re</sup> note; cf. M 30 et structure de l'accord (redoublement de la tierce). Il est remplacé par *do*<sup>1</sup>.
- 46 vc: Liaison seulement sur 2<sup>e</sup>–3<sup>e</sup> notes; correction conformément à M 9, 11 et 44 sous forme de liaison sur toute la mesure.
- 55 vc: Liaison sur toute la mesure; elle est remplacée conformément à M 20 vl par un point de staccato sur la première note et une liaison entre 2<sup>e</sup>–6<sup>e</sup> notes.
- 63 vc: *p* noté seulement sur la 2<sup>e</sup> note de M 64; cf. cependant contexte.
- 79 vc: *mf* sur la  en contradiction avec le contexte. Il s'agit éventuellement d'une faute de lecture concernant un *mfp* initial (probablement non authentique); il est supprimé conformément à M 69 vl et M 98 alt.
- 83, 85 vc, 108 vl: La liaison débute à chaque fois dès la  de la mesure précédente; elle est raccourcie conformément à M 72/73 vl et M 101/102 alt.
- ### 4<sup>e</sup> mouvement, Andante
- 34/35 alt: Absence de liaison par-dessus la barre de mesure et liaison sur toute la mesure M 35; correction en analogie avec les voix extérieures.
- 42/43 vl: La liaison s'interrompt avant la barre de mesure, staccato sur la 1<sup>re</sup> note de M 43; correction conformément à tous les passages parallèles.
- 55 vl: Liaison entre 5<sup>e</sup>–8<sup>e</sup> notes; correction conformément à M 67.
- 60, 90 vl: À M 60, portato noté seulement sur les quatre premières triple croches; à M 90, liaison de portato tracée seulement entre la quatrième note avant la fin et l'avant-dernière note; notation rectifiée conformément aux passages parallèles (M 84 et 95) (cf. aussi les liaisons rajoutées entre parenthèses à M 62, 63 et 91).

- 87 vl: *p* noté probablement par erreur dès la 2<sup>e</sup> note de M 86; d'après le contexte musical et les passages semblables précédents, la nuance apparaît décalée vers M 87.
- 88 vl: 1<sup>re</sup> liaison tracée jusqu'à la 3<sup>e</sup> note seulement; elle est prolongée conformément à M 60.
- 92 vl: Portato noté seulement entre 1<sup>re</sup>–3<sup>e</sup> notes; il est prolongé conformément à M 64 et 96.
- 97 alt: Liaison de legato à partir de la 2<sup>e</sup> note; elle est raccourcie conformément à M 113.
- 103, 123 vl: 1<sup>re</sup> liaison tracée jusqu'à la 9<sup>e</sup> note seulement; du point de vue musical aussi bien que pour la technique des coups d'archet, la 10<sup>e</sup> note doit être incluse.
- 105, 107, 109, 111, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143 vl: Liaison tracée systématiquement jusqu'à la 1<sup>re</sup> note de la mesure suivante; notation conformément à vc (M 106, 108, etc.) excepté les «mesures finales» 111 et 143. L'autographe de Mozart comportait probablement déjà un tracé non uniforme avec des liaisons en partie trop longues (cf. aussi fragment du Trio à cordes K. Anh. 66/562e, M 33 ss.).
- 117 vc: Liaison de legato à partir de la 2<sup>e</sup> note; elle est raccourcie conformément à M 113 alt; cf. aussi remarque relative à M 97.
- 144/145 vl: La liaison débute seulement sur la 1<sup>re</sup> note de M 145; elle est corrigée conformément à M 152/153 vc.
- 158 vl: Liaison divisée au milieu (changement de ligne); elle est rectifiée conformément à alt.
- 160/161, 170/171 vl: La liaison débute seulement avec la mesure; elle est corrigée conformément aux passages parallèles.
- 172 alt: Liaison sur 1<sup>re</sup>–2<sup>e</sup> notes; elle est corrigée conformément à M 162 alt.
- 181–191, 193–194 vl: L'articulation placée entre parenthèses a été rajoutée ou modifiée. Ces indications sont à considérer en tant que propositions d'exécution.
- 200–203 alt: Cf. remarque précédente.
- 208 vl: Point sur 2<sup>e</sup> note, liaison sur 3<sup>e</sup>–4<sup>e</sup> notes; correction conformément à l'articulation habituelle de cette figure.

211 alt: Liaison divisée au milieu (changement de ligne); elle est rectifiée en fonction du contexte.


211 vc: Répétition inutile du *p*; il est supprimé.




### 5<sup>e</sup> mouvement, Menuetto. Allegretto

Les indications dynamiques de PE, en particulier celles du Menuet, sont manifestement fausses (cf. remarques relatives à M 5–6, 17–19 et 62). Toute tentative de reconstitution des intentions de Mozart ne reste que pure hypothèse tant que l'autographe est absent. Le continuum dynamique fondamental du mouvement est *p* selon PE, raison pour laquelle il n'a pas été modifié en *f* comme l'avait fait d'abord l'*Alte Gesamtausgabe*, suivie par presque toutes les éditions modernes. (Pour l'analyse détaillée de la problématique, cf. l'article mentionné dans la *Préface*.)


5, 6 et 17–19 tous instruments: Dans alt, *sfp* sur 1<sup>re</sup> note à M 5 et 6, *mfp* à M 17–19.

Les voix extérieures comportent uniquement *f* au début des mesures 5 et 17. Il fallait corriger aussi bien la contradiction d'ensemble entre les voix extérieures et alt que la contradiction au sein même de alt. La musique suggère une accentuation, pas trop marquée, de tous les passages, d'où le choix final de *mfp*.

34 alt: Dernière noire sous la forme ; notation conformément à M 30, 31, 56, 57, 60.

44, 46, 50 alt, vc: Dans alt, *mfp* noté probablement par erreur sur toutes les ; dans vc, incertitude manifeste du graveur qui place à M 44 un unique «*m*», non supprimé, devant la 1<sup>re</sup> note, puis *mf* sur la  et *p* à la barre de mesure (!), et de nouveau à M 46 un *p* détaché de *mf*, portant cette fois sur la 1<sup>re</sup> note de M 47. A M 50, *mfp* noté correctement sur la .

61/62 alt: Liaison (tracée au-dessous de la portée par manque de place) entre 1<sup>re</sup>–3<sup>e</sup> notes (M 61) et (au-dessus de la portée) entre la dernière (M 61) et la 1<sup>re</sup> note (M 62); il s'agit probablement d'une seule liaison, d'où la notation retenue, conformément à M 35/36.

- 62: L'indication «Menuetto da capo – le ripliche piano» (Menuet da capo – les reprises piano) doit être probablement interprétée dans le sens d'un *sempre p* pour chacune des reprises des deux parties du Menuet. On se demande par ailleurs à quoi sert une telle indication puisque tout le Menuet et le Trio 1 et 2 sont de toute façon à jouer *p*; il se peut donc que ladite indication – ou sa relation avec le continuum dynamique *p* général – ne soit pas authentique.
- 105/106 vl: La liaison se termine dès M 105, nouvelle liaison à M 106 entre 1<sup>re</sup> et 5<sup>e</sup> notes; correction d'après le caractère musical.
- 110–113 vc: Points de staccato à partir de la 2<sup>e</sup> note de M 110; ils sont supprimés conformément à vl.
- 6<sup>e</sup> mouvement, Allegro**
- 33, 37, 117 alt, 33, 37 vc: Répétition superflue du *p* en début de mesure (M 33 alt sur 2<sup>e</sup> note); il est supprimé.
- 40–50, 165–175 vl: Cf. remarque concernant M 181–191 ss., 4<sup>e</sup> mouvement.
- 47–48, 48–49 vc: Liaison de tenue à chaque fois (non justifiée); elle est supprimée conformément à M 172–174.
- 51 vl: *p* placé par erreur sur la 2<sup>e</sup> note de M 50; notation conformément à alt et M 176 (situé un peu trop à gauche dans cette mesure).
- 59/60 vl: Au lieu d'une liaison par-dessus la barre de mesure, liaisons entre 4<sup>e</sup>–5<sup>e</sup> notes à M 59 et entre 1<sup>re</sup>–2<sup>e</sup> notes à M 60; correction conformément à M 55/56. Cf. aussi remarque relative à M 180/181.
- 59, 184 alt: 2<sup>e</sup> liaison tracée jusqu'à la dernière note; elle est raccourcie conformément au caractère musical.
- 63–64 vc: Liaison de tenue; elle est supprimée conformément à M 188–189.
- 73–77, 198–201 alt: Cf. remarque concernant M 181–191 ss., 4<sup>e</sup> mouvement.
- 73, 75 vl: Liaison sur chaque mesure tracée seulement jusqu'aux  y comprises; notation conformément à M 198, 200.
- 77 alt: Liaison entre 1<sup>re</sup>–3<sup>e</sup> notes; correction conformément à vl.

- 80 alt: Liaison entre 1<sup>re</sup>–4<sup>e</sup> notes; correction conformément à vl.
- 97, 222 vl: La liaison est tracée presque jusqu'à la 3<sup>e</sup> note; cf. cependant contexte.
- 105, 113 vc: Liaisons jusqu'à M 106 et 114; correction conformément à M 5 et 13.
- 176 vl: 1<sup>re</sup> liaison tracée jusqu'à la 5<sup>e</sup> note seulement, 2<sup>e</sup> liaison jusqu'à la dernière note seulement; correction conformément à M 51.
- 180 alt: *p* superflu sur l'avant-dernière note; il est supprimé.
- 180/181 vl: Liaisons trop courtes (jusqu'au *ré*<sup>2</sup> seulement); elles sont rectifiées conformément à M 55 et 60.
- 184/185 vc: *mfp* est décalé; notation rectifiée conformément à M 59/60.
- 185 vl: Liaison à partir de la 3<sup>e</sup> note absente, par contre liaison de la 4<sup>e</sup> note jusqu'à la 2<sup>e</sup> note de M 186; notation rectifiée conformément à M 60/61.
- 185 alt: Les liaisons sont décalées; notation rectifiée conformément à M 60.
- 195 vl: Liaison décalée (elle débute seulement à l'avant-dernière note et se termine à M 196); correction d'après le caractère musical (et rectification de M 70 en conséquence).
- 277/278 alt: Liaison de tenue; elle est supprimée conformément à vc.

### Trio à cordes (fragment) en Sol majeur

**K. Anh. 66 (562e)**

#### Source:

- A Fragment autographe, trois pages de partition sans titre authentique, signature ni datation. Instruments: «Violino: | Viola: | Baßo:». Cambridge, Fitzwilliam Museum, cote: MU. MS. 905.
- 19 vc: Liaison à partir de 2<sup>e</sup> note seulement; elle est rectifiée conformément à M 15 alt.

Munich, printemps 1999

Wolf-Dieter Seiffert